

Parkhaus Monséjour, Visualisierungen

Am 13. Februar wird über den Baukredit für das Parkhaus Monséjour abgestimmt. Beim Entscheid über ein Ja oder Nein an der Urne ist es wichtig, dass sich die Bevölkerung das Projekt bildlich vorstellen kann. An der Bezirksgemeinde vom 13. Dezember 2010 haben die Anwesenden den Wunsch geäußert, das Parkhaus anhand eines Modells oder einer Visualisierung beurteilen zu können. Obwohl die Versammlung einen entsprechenden Budgetposten nicht guthieß, hat der Bezirksrat unmittelbar nach der Bezirksgemeinde auf eigenen Antrieb die Erstellung von Visualisierungen in Auftrag gegeben. Diese liegen heute vor und werden nun der Öffentlichkeit vorgestellt.

Visualisierung 1: "Vogelperspektive"



Der Platz vor dem Eingang des Zentrums Monséjour lädt zum Flanieren ein. Dieser Bereich ist vom oberirdischen, mit Parkfeldern ausgezeichneten Parkplatz abgetrennt und wird rege von Fussgängern sowie den Benutzern des Zentrums Monséjour genutzt. Der Bodenbelag des Monséjour Vorplatzes (Pflastersteine) wurde auf das Parkdeck weitergezogen. Der oberirdische Parkplatz wird erst freigegeben, wenn das Parkhaus besetzt ist.

Die Kupfergasse, welche direkt neben dem Parkhaus verläuft, wird mit einem ansprechenden Bodenbelag gestaltet. Über diesen Weg ist eine Wegfahrt vom Parkhaus Monséjour möglich, wenn die Ausfahrt über die Bahnhofstrasse z.B. anlässlich eines Umzugs gesperrt ist.

Auf dem Parkdeck Seite Monséjour Zentrum könnten Fahrzeuge an bestimmten Anlässen (z.B. Chlausjagen) abgestellt werden, wenn der Platz dafür freigegeben wird.

Visualisierung 2: Multifunktionaler Platz



Der Samstag Markt, der August Markt, der Offene Sonntag sowie weitere Anlässe finden auf dem neuen Monséjour ideale Platzverhältnisse und einen zentralen Standort vor. Mit dem Zentrum Monséjour können Synergien genutzt werden, im neuen Parkhaus befinden sich genügend Parkplätze. Der direkte Zugang zur Seepromenade, zu den nahe gelegenen Spielplätzen und zum Dorfzentrum werden den neuen Platz zusätzlich auf.

Visualisierung 3: Einfahrt und Zugang



Die Einfahrt in das neue Parkhaus Monséjour erfolgt im Einbahnsystem über die Poststrasse, die Ausfahrt über die Chlausjänergasse. Der Ein- und Ausfahrtsbereich des neuen Parkhauses ist übersichtlich gestaltet, die Führung der Fussgänger klar gekennzeichnet. Die Umgebung des Monséjour wird grosszügig begrünt, der Lift ist von allen Seiten gut erkennbar.